

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum neuen Schuljahr darf ich Sie und Euch herzlich grüßen! Ich hoffe, dass das Schuljahr für Sie gut begonnen hat und der Elan des Anfangs noch eine geraume Zeit anhalten wird.

Während der Sommerferien hat das Innere des Schulgebäudes ein neues Gesicht bekommen. Bereits im Juni wurden das Lehrerzimmer und die Verwaltung an einen neuen Ort im Erdgeschoss verlegt. Pünktlich zum Schuljahresende konnte das Sekretariat die neuen Räume beziehen. Noch am letzten Schultag begannen dann die Arbeiten am Rest des Hauptgebäudes. Vor allem das Foyer wurde umfassend umgestaltet: Der Eingangsbereich bietet demnächst durch bauliche und technische Veränderungen rascher eine Orientierung; es entsteht ein Schülerarbeitsraum z.B. für die stille Arbeit in Freistunden; es wird ein Beratungszimmer geben, das Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler sein wird, die einen Auslandsaufenthalt planen. Schließlich wurde durch die Einrichtung von zwei Klassenzimmern mit Faltwänden die Möglichkeit für einen weiteren größeren Versammlungs- und Veranstaltungsraum geschaffen.

Handwerker, Architekt und Bauleitung und unser Hausmeister haben den Sommer über Großartiges geleistet und teilweise rund um die Uhr gearbeitet. Die Schule ist in großen Teilen „wie neu“. Dass nicht alles fertig werden konnte, war schon zu Beginn der Sommerferien absehbar. Wichtig war für uns, dass zum Schulbeginn am 12. September der Schulbetrieb beginnen konnte – dies ist gelungen: Alle Schülerinnen und Schüler haben Platz und gute Arbeitsbedingungen vorgefunden. Vier Räume im Dachgeschoss und die Schülertoilette dort werden demnächst fertig; auch an einigen anderen Stellen sind noch verschiedene Arbeiten zu erledigen. Wir hoffen, dass bis zum 15. Oktober die Arbeiten abgeschlossen sind und in den Herbstferien dann nur noch der Boden unmittelbar im Eingangsbereich zu erneuern ist. – Allen, die sich mächtig ins Zeug gelegt haben, möchte ich auch an dieser Stelle meinen persönlichen Dank und den Dank der Schulgemeinschaft sagen.

Als Herausforderung stellt sich für uns die Aufgabe nach einem guten Umgang mit dem renovierten Gebäude. Die Schülerinnen und Schüler tragen dabei selbst eine große Verantwortung für „ihre“ Schule. Überlegungen in der Lehrerkonferenz haben dazu geführt, dass wir mit allen Klassen eine Schulhausführung unternehmen: Die Schülerinnen und Schüler sollen „mitgenommen“ und informiert werden, damit sie über ihre Schule Bescheid wissen. Ein schonender Umgang mit dem Gebäude und den Räumen stellt sich dadurch vielleicht nicht automatisch ein, wird aber – so unsere Überzeugung - durch solches Ernst-Nehmen der eigentlichen Nutzer der Schule gefördert. Sie, die Eltern, werden die Schule bei den Elternpflegschaften, beim Elternsprechtag und dann auch beim Tag der offenen Tür anschauen können.

Schon zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich daran erinnern, dass uns im Frühjahr das sog. „Doppelabitur“ ins Haus steht. 162 Schülerinnen und Schüler aus G9 und G8 schreiben zum gleichen Termin die Abiturklausuren. Anders als die offiziellen Empfehlungen lauten, dürfte es uns gelingen, während der Klausurphase keinen Unterricht ausfallen zu lassen. Die Korrekturphase (Erst- und Zweitkorrektur) wird allerdings ohne Unterrichtsausfälle nicht zu bewerkstelligen sein. Wir werden uns bemühen, Sie möglichst frühzeitig von solchen nicht zu vermeidenden Maßnahmen in Kenntnis zu setzen. Ich bitte hier auch um Ihr Verständnis.

Ich wünsche Ihnen und allen am Schulleben Beteiligten ein gutes Schuljahr!

P. Dr. Friedrich Emde - Schulleiter

Personalia

Zum Ende des vergangenen Schuljahres hat unsere Kollegin **Frau Ilona Kramer** ihr Referendariat bei uns sehr erfolgreich abgeschlossen. Frau Kramer ist eine sehr engagierte junge Kollegin, die sich rasch Respekt und Achtung verschafft hat. Frau Kramer hat ihre berufliche Zukunft in den hohen Norden – nach Hamburg – verlegt. Dort hat sie bereits am 8. August ihre erste Stelle angetreten. Die Schülerinnen und Schüler in Hamburg haben mit ihr eine wirklich gute Lehrerin bekommen.

Ebenfalls zum Ende des vergangenen Schuljahres hat **Herr Julien Guastella** aus Frankreich seinen „europäischen Freiwilligendienst“ bei uns beendet und ist vorerst nach Frankreich zurückgekehrt. Herr Guastella war für unsere Schule vor allem in zweierlei Hinsicht eine Bereicherung: Er unterstützte als Muttersprachler den Französischunterricht einer ganzen Reihe von Klassen und betreute dabei auch individuell Schülerinnen und Schüler. Außerdem konnte seine Anwesenheit bei uns für unsere jungen Leute ganz hautnah zeigen, dass „man“ sich trauen kann die gewohnte Umgebung und den gewohnten Sprachraum zu verlassen, ohne dabei unterzugehen.

Unsere Kolleginnen **Frau Christine Braig**, **Frau Sylvia Schulz** und **Frau Susanne Wieschalla, geb. Vollmer**, befinden sich im Mutterschutz bzw. in der Familienzeit. Wir wünschen den Kolleginnen für diese Zeit alles Gute.

Als neue Kollegin dürfen wir am Salvatorkolleg **Frau Birke Conrad** begrüßen. Frau Conrad wurde in Stuttgart geboren und hat ihr Abitur in Freudenstadt abgelegt. Nach dem Studium der Fächer Mathematik und Sport in Tübingen und Granada (Spanien) hat Frau Conrad einige Monate in Ecuador verbracht, wo sie an einem Projekt zur Betreuung von Schulkindern mitarbeitete. Ihr Referendariat absolvierte sie in den Jahren 2010 und 2011 in Isny. Neben der universitären Ausbildung hat Frau Conrad eine ganze Reihe von Trainer- und Übungsleiter-Lizenzen erworben. Am Salvatorkolleg unterrichtet Frau Conrad ihre beiden Fächer Sport und Mathematik; sie ist Klassenlehrerin der Klasse 7b.

Ebenfalls neu am Salvatorkolleg ist **Frau Barbara Sigg**. Frau Sigg stammt aus Bad-Waldsee-Michelwinnaden und hat ihr Abitur am Pestalozzi-Gymnasium Biberach abgelegt, wo sie den Musikzug besuchte. Studiert hat Frau Sigg das Fach Schulmusik an der Musikhochschule Stuttgart und das Fach Englisch an der Universität Stuttgart. Das obligatorische Schulpraxissemester verbrachte sie an der Deutschen Schule Nairobi (Kenia). Die Referendariatszeit verbrachte sie am Katholischen Freien Gymnasium St. Konrad, Ravensburg. Seit vielen Jahren ist Frau Sigg künstlerisch und musikpädagogisch in verschiedenen Chören und Orchestern tätig; sie kann bereits auf eine eigene Chorgründung im Jahr 2009 zurückblicken. An unserer Schule unterrichtet Frau Sigg ihre beiden Fächer Englisch und Musik; sie ist Klassenlehrerin der Klasse 7c und Leiterin des Chores des Salvatorkollegs.

Bereits seit Januar 2011 absolvieren wieder zwei junge Kolleginnen in Ausbildung den schulischen Teil des Referendariates am Salvatorkolleg:

Frau Nina Kolvenbach stammt aus Köln, hat aber in Konstanz die Fächer Deutsch und Geschichte studiert.

Frau Kathrin Lutz kommt aus Biberach und hat ebenfalls Deutsch und Geschichte in Konstanz studiert.

Beide Kolleginnen haben in diesem Schuljahr in ihren Fächern selbstständigen Unterricht übernommen. Wir freuen uns, junge Kolleginnen in Ausbildung an der Schule zu haben, da wir auf diesem Weg ganz unkompliziert einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung bekommen können und dies auch für uns fruchtbar wird. – Außerdem freuen wir uns auch über die Kolleginnen an sich.

Von Oktober 2011 bis Juli 2012 haben wir im Rahmen des „Europäischen Freiwilligen-dienstes“ (efd) eine junge Frau als „europäische Freiwillige“ am Salvatorkolleg. **Frau Arzu Akbas** stammt aus Isparte-Merkez (Türkei). Nach ihrem Abitur studierte Frau Akbas an der Universität zu Istanbul und arbeitete u.a. für das Goethe-Institut Istanbul und im Rahmen der universitären Erasmus-Austauschprogramme der Europäischen Union. Frau Akbas wird selbstständig Projekte an unserer Schule entwickeln, sie wird in der Verwaltung mithelfen und steht auch für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu Verfügung. Wir freuen uns sehr eine junge Frau aus der Türkei für unsere Schule interessieren zu können und hoffen auf eine gute Zeit für Frau Akbas bei uns und in Bad Wurzach.

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht - Verkehrssicherheit

- Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet, also ab dem Eintreffen Ihrer Kinder. Ein Warten vor der Schule oder auf dem Postplatz ist nicht nötig, wodurch das Gefahrenpotential verringert wird. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden.
- Auch dieses Jahr werden wieder Schülerinnen und Schüler der Bad Wurzacher Schulen als Schulbusbegleiter ausgebildet. Es ist uns ein großes Anliegen, wenn auch Sie als Eltern die Arbeit dieser Schulbusbegleiter unterstützen. Zur Ausbildung als Schulbusbegleiter sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 und 9 eingeladen.
- Im Schuljahr 2009/2010 wurde in Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern, Schulen und Busunternehmen ein „Buskodex“ erstellt, der die Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert. Den Eltern ist dieser Buskodex in Papierform zugegangen. Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 liegt er diesem Schreiben bei. Er ist auch auf der Homepage einsehbar:
www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/
- Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet: www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.
- Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.
- Sollten Sie Ihr Kind gelegentlich mit dem PKW in die Schule bringen bzw. es dort abholen, beachten Sie bitte unbedingt die Verkehrsregelungen am Postplatz. Da Sie hier keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten haben, lassen Sie Ihre Kinder bitte in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. Wenn Sie Ihr Kind nach dem Unterricht von der Schule abholen, ist es wichtig, dass Sie nicht im

Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Lehrerparkplatz halten. In diesem Bereich ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge!

- Da sehr viele Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen, ist es uns ein Anliegen, wenn Sie auch von Elternseite aus immer wieder die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms ansprechen könnten. Die Rechtsprechung begründet mittlerweile ein Mitverschulden beim Nichttragen eines Schutzhelms bei Kindern. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin. Die Polizei wird regelmäßig Kontrollen durchführen.

Elternsprechtage – Gemeinsame Fortbildung des Kollegiums in Obermarchtal

Zu den Elternsprechtagen am 17. Nov., 23. Nov. und 3. Mai sind Sie herzlich eingeladen. Wir werden wieder das im vergangenen Jahr erprobte Verfahren mit einer Anmeldung und festen Terminen anwenden. Die nötigen Informationen erhalten Sie gesondert. Für längere dringliche Gespräche vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin außerhalb der Elternsprechtage (die Sprechstunden der einzelnen Kolleginnen und Kollegen sind in diesem Informationsheft abgedruckt). Auch außerhalb der aufgeführten Sprechstunden kann zwischen Eltern und Lehrern über das Sekretariat ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Die Schulpsychologin Frau Gerda Matt ist am Elternsprechtag 23.11. ohne Anmeldung ab 16.00 Uhr zu sprechen.

- Der Pädagogische Tag findet in diesem Schuljahr am Mittwoch, dem 26. Oktober statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für diesen Tag Aufgaben.
- Die Lehrerfortbildung des gesamten Kollegiums in Obermarchtal findet am Donnerstag, dem 1. Dezember und Freitag, dem 2. Dezember 2011 statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für diese Tage Aufgaben.

Schüleraustausch

Seit vielen Jahren pflegen wir mit den Partnerstädten der Stadt Bad Wurzach in Frankreich - Luxeuil-les-Bains – und England – Wallingford – einen Schüleraustausch.

Frankreich: die deutsche Gruppe fährt vom 8. bis 14. Oktober 2011; die französische Gruppe kommt zum Gegenbesuch vom 14.04. bis zum 20.04.2012.

England: die englische Gruppe kommt vom 19. bis zum 25. Mai 2012 zu uns; die deutsche Gruppe fährt im Juli nach England. Der endgültige Termin steht noch nicht fest.

Beratung bei Auslandsaufenthalten der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu Eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende und individuelle Beratung für unsere Schülerinnen und Schü-

ler an. Ab den Herbstferien steht im Eingangsbereich ein Beratungszimmer als Anlaufstelle für die Schülerinnen und Schüler zu Verfügung.

Beratungsstunden: Montag, 7. Stunde (Frau König); Dienstag, 6. Stunde (Frau Heine)

Psychologisches Beratungsangebot

An unserer Schule steht Frau Gerda Matt als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Frau Matt ist regelmäßig mittwochs an der Schule. Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über gerda.matt@salvatorkolleg.de.

Schülerbibliothek

Öffnungszeiten montags und donnerstags von 11.00 bis 14.00 Uhr,
dienstags und mittwochs von 9.15 bis 16.15 Uhr.

Schülerzahlen und Regelungen zur Hausordnung

- Wir haben zurzeit 827 Schülerinnen und Schüler in rechnerisch 31 Klassen. Die Kursstufe 2 und die Jahrgangsstufe 11 (Kursstufe 1) werden im Schloss und im Dachgeschoss des Schulgebäudes unterrichtet. Die Schülerbibliothek und zwei Kunsträume befinden sich ebenfalls im Schloss und sind über ein gesondertes Treppenhaus zu erreichen.
- Im Sportunterricht dürfen wir weiterhin das Hallenbad und die Riedsporthalle mitbenutzen. Leider bleibt das Platzangebot sehr eng, sodass sich Einschränkungen in der Stundenplangestaltung nicht immer vermeiden ließen. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.
- Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/2027). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.
Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung.
- Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen oder mündlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.
- Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung:
Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.
- Um die Transparenz zwischen Elternhaus und Schule möglichst hoch zu halten, werden wir auch in diesem Schuljahr eine kurze schriftliche Rückmeldung an Sie geben, wenn Ihr Kind einen Tagebucheintrag erhalten hat.
- Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular im Sekretariat.
- Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld und keine Wertsachen unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.
- Bitte beachten Sie das neue Angebot „Salatteller“ in der Mensa. (Siehe weiter unten unter „Schulessen am Salvatorkolleg“)

Ferienordnung und wichtige Termine im Überblick

A) **Ferien** (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

1) Herbstferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 31. Oktober 2011 bis Freitag, 04. November 2011

2) Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)

Freitag, 23. Dezember 2011 bis Donnerstag, 05. Januar 2012

3) Bewegl. Ferientage

Freitag, 17. Februar 2012 bis Mittwoch, 22.02.2012

4) Osterferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 02. April 2012 bis Freitag, 13. April 2012

5) Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)

Dienstag, 29. Mai 2012 bis Freitag, 08. Juni 2012

7) Heiligblutfest in Bad Wurzach (bewegl. Ferientag)

Freitag, 13. Juli 2012

8) Sommerferien 2012 (amtl. Ferienzeit)

Donnerstag, 26. Juli 2012 bis Freitag, 07. September 2012

B) **Unterrichtsfreie Tage** (mit Aufgaben)

Pädagogischer Tag: 26. Oktober 2011

Lehrerfortbildung in Obermarchtal: 01. Dezember – 02. Dezember 2012

Mündliche Abiturprüfung: 12. Juni 2012

C) **Elternsprechtage**

Donnerstag, 17. November 2011, Mittwoch, 23. November 2011 und Donnerstag, 03. Mai 2012, jeweils von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr.

D) **Ausgabe von Zeugnissen**

1) Zeugnis Kursstufe 2: Freitag, 27. Januar 2012

2) Zeugnis Jgst. 11 und Halbjahresinformation Kl. 5-10: Freitag, 03. Februar 2012

3) Schlusszeugnis: Mittwoch, 25. Juli 2012

E) **Weitere Termine**

Studienfahrten Kursstufe 2

Betroffene Schultage: Montag, 07. November bis Freitag, 11. November 2011

Einzelne Fahrten beginnen früher, bzw. enden später.

Es gelten die von den begleitenden Lehrern ausgegebenen Zeiten.

PTF I Roggenburg

Mittwoch, 09. November bis Freitag, 11. November 2011

„Digitale Medien, Jugend und ein neues Zeitalter – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen“

Referent: Dr. med. Dirk Dammann

Mittwoch, 16.11.2011, 20.00 Uhr, Salvatorkolleg, Foyer

Besinnungstage Klasse 7

Montag, 14. November, Dienstag, 15. November, Freitag, 18. November,
Montag, 21. November 2011

Tanzkränzchen im Kurhaus

Samstag, 14. Januar 2012

Sozialpraktikum Jgst. 11

Montag, 06. Februar bis Freitag 17. Februar 2012

Wintersporttag

Donnerstag, 16. Februar 2012

Informationsabend für Eltern von Grundschulern

Montag, 27. Februar 2012, 20.00 Uhr in der Mensa

BoGy Kl. 9

Montag, 26. März bis Freitag, 30. März 2012:

Besinnungstage Kl. 5a

Montag 16. April bis Mittwoch, 18. April 2012

Besinnungstage Kl. 5b

Mittwoch 18. April bis Freitag, 20. April 2012

Besinnungstage Kl. 5c

Montag, 23. April bis Mittwoch, 25. April 2012

Schullandheim Kl. 6a, 6b

Samstag, 05. Mai bis Freitag, 11. Mai 2012

PTF II Rot a.d. Rot

Montag, 14. Mai bis Mittwoch, 16. Mai 2011

Abiturfeier

Freitag, 15. Juni 2012:

Montag, 09. Juli bis Samstag, 14. Juli 2012

Schullandheim Kl. 6c

Der **"Tag der offenen Tür"** findet am Sonntag, den 04. März 2012 statt. Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2011/12

1. Emde, P. Dr. Friedrich	Kath. Rel.,	Schulleiter	Nach Vereinbarung
2. Amann, Klaus	KRel, M,	Stellv. Schulleiter	Nach Vereinbarung
3. Allgaier, Dieter	Nph, E, M, NwT, Geogr.	Klassenlehrer 5a	Donnerstag, 8.35 – 9.20 Uhr
4. Allgaier, Peter	M, NwT, Ph	Klassenlehrer 9a	Montag, 9.40 – 10.25 Uhr
5. Bauer, Christine	M		Montag, 10.25 – 11.10 Uhr
6. Bauer, Philipp	B,Sp	Suchtbeauftragter	Donnerstag, 11.20 – 12.05 Uhr
7. Beh, Karin	Sp		Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
8. Benkert-Groer, Gabriele	Sp		Mittwoch, 10.25 – 11.10 Uhr
9. Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil.	Klassenlehrer 6b, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	Dienstag, 10.25 – 11.10 Uhr
10. Bisch, Barbara	D, Kath. Rel.		Dienstag, 10.25 - 11.10 Uhr
11. Blattner, Gundula	D, F		Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
12. Brade, Andreas	D, E	Klassenlehrer 7a	Freitag, 9.40 – 10.25 Uhr
13. Brade, Birgit	E, F, M		Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
14. Carl, Pfr. Harald	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
15. Conrad, Birke	M, Sp	Klassenlehrerin 7b	Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
16. Diem, Ingrid	F, G, L		Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
17. Epting, Thomas	D, Kath. Rel.		Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
18. Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer 10a	Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
19. Gaupp, Manfred	Geogr., G, Gkd. Mu	Big Band	Donnerstag, 9.40 – 10.25 Uhr
20. Gmünder, Kerstin	BK, D		Montag, 11.20 – 12.05 Uhr
21. Grupp, Peter	F, L		Montag, 10.25 – 11.10 Uhr
22. Guter, Karl	Astro., M	Oberstufenberater	Donnerstag, 8.35 – 9.20 Uhr
23. Heine, Josef	D, G, Kath. Rel.	Klassenlehrer 5b, Oberstufenberater	Montag, 9.40 – 10.25 Uhr
24. Heine, Karin	E, F	Koordination und Beratung Auslandsaufenthalte	Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
25. Hunn, Susann	D, G, Gkd.		Montag, 9.40 – 10.15 Uhr
26. Jungbäck, Sabine	Ev. Rel.		Nach Vereinbarung
27. Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Nach Vereinbarung
28. Koerver, Peter	D, Geogr.	Verkehrserziehung	Donnerstag, 9.40 – 10.25 Uhr
29. Kolb, Dr. Andreas	Ch, M, Wirtschaftslehre	Klassenlehrer 8a	Freitag, 9.40 – 10.25 Uhr
30. Kolvenbach, Nina	D, Ge		Mittwoch, 9.40 – 10.25
31. Köhler, Sabine	BK, D, G, Gkd., LRS	Klassenlehrerin 6c	Montag, 8.35 – 9.20 Uhr
32. König, Christine	E, D	Klassenlehrerin 6d, Beratung Auslandsaufenthalte	Donnerstag, 9.40 – 10.25 Uhr
33. Kramer, Dr. Ellen	B, Geogr. NwT		Montag, 15.05 – 15.50 Uhr
34. Kramer, Winfried	D, G, Gkd,	Klassenlehrer 9d, Sozialpraktikum	Mittwoch, 7.45 – 8.30 Uhr
35. Lutz, Kathrin	D, Ge		Dienstag, 11.20 – 12.05 Uhr

36. Maier, Bernhard	D, E, BK	Klassenlehrer 6a, Theater-AG	Donnerstag, 8.35 – 9.20 Uhr
37. Manz, Martin	Sp		Nach Vereinbarung
38. Maucher, Richard	BK		Donnerstag, 9.40 – 10.25 Uhr
39. Michl, Wilhelm	B, Ch		Donnerstag, 10.25 – 11.10 Uhr
40. Miller, Raimund	Kath. Rel.		Nach Vereinbarung
41. Notz, Alexander	Gkd., M, Ph, Wirtschaftslehre	Klassenlehrer 9b Sicherheitsbeauftragter	Mittwoch, 8.35 – 9.20 Uhr
42. Redelstein, Martin	Kath. Rel., Sp		Montag, 14.15 – 15.00 Uhr
43. Reger, Magdalena	E, F	Klassenlehrerin 8c	Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
44. Rommel, Susanne	B, Ch, Naturphänomene		Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
45. Roth, Tanja	D, Geogr.	Klassenlehrerin 10b	Dienstag, 12.10 – 12.55 Uhr
46. Rothenhäusler, Gisela	E, Gkd., G	Berufsorientierung, Klassenlehrerin 5c	Mittwoch, 11.20 – 12.05 Uhr
47. Saile, Wolfgang	E, Sp		Donnerstag, 8.35 – 9.20 Uhr
48. Schall, Hermann	Ph	Evaluationsbeauftragter	Donnerstag, 9.40 – 10.25 Uhr
49. Schmidt, Thorsten	D, Geogr., Sp, Seminarfach		Montag, 8.35 – 9.20 Uhr
50. Schmuck, Frank	M, Ph	Klassenlehrer 10c, Verbindungslehrer	Donnerstag, 8.35 – 9.20 Uhr
51. Schönit, Alfred	Kath. Rel., M	Klassenlehrer 9c, Homepage	Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
52. Schönit, Ulrike	E, F		Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
53. Sigg, Barbara	E, Mu,	Klassenlehrerin 7d, Chor	Freitag, 9.40 – 10.25 Uhr
54. Stütze, Ulrika	F, L, Sp		Mittwoch, 11.20 – 12.05 Uhr
55. Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer 8b, Netzwerkbetreuer	Dienstag, 11.20 – 12.05 Uhr
56. Uhl, Franziska	E, M	Klassenlehrerin 7c, Verbindungslehrerin,	Mittwoch, 8.35 – 9.20 Uhr
57. Veese, P. Hubert	Kath. Rel.	Schulseelsorger	Nach Vereinbarung
58. Walser, Hilde	B, Ch, Seminarfach	Organisation Tag der offenen Tür	Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
59. Weiher, Burge	E, F		Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
60. Wick, Claudia	Geogr., NwT, Mu,		Mittwoch, 8.35 – 9.20 Uhr
61. Wieder, Helmut	B		Nach Vereinbarung
62. Zwilling, Susanne	L, G		Mittwoch, 10.25 – 11.10 Uhr
Matt, Gerda		Schulpsychologin	Mittw., nach Vereinb.

Der Elternbeirat informiert

Einschulungsfeier der Klassenstufe 5

Auch in diesem Schuljahr haben verschiedene Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 die Bewirtung der Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5 im September 2011 übernommen. Für diese tatkräftige Mithilfe danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

Aktion „Wir für unsere Neuen“ (WFUN)

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten unsere SchülerInnen der aktuellen Klassenstufe 5 als Willkommens-Gruß der Klassenstufe 6 ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Möglich wurde dies durch den Erlös aus den Pausen-Verkäufen der letztjährigen Klassenstufe 5.

Die SchülerInnen und deren Eltern unterstützen die Aktion „Wir für unsere Neuen“ alljährlich mit großem Engagement. Hierfür sprechen wir allen Beteiligten unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung aus.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Das zur Verfügung stehende Geld wird verwendet für Geschenke z.Bsp. bei Verabschiedungen oder Todesfällen sowie zur Deckung des Abmangels bei Veranstaltungen für unsere Eltern.

Haupteinnahmequelle der Elternkasse sind die von den ElternvertreterInnen der einzelnen Klassen jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend bei den Eltern auf freiwilliger Basis gesammelten 1 € pro Familie und Schuljahr. Für die Unterstützung sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

eMail-Verteiler

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen und umfassenden Informationsfluss zu und von den Eltern bemüht. Als ideales Medium hierfür bietet sich die eMail an. Wir bitten deshalb alle Eltern nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse, Ihre eMail-Adressen und -änderungen jeweils Ihren Klassen-ElternvertreterInnen und der Schulleitung (eMail sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Herzlichen Dank!

(Datenschutzrechtlich sind wir hier abgesichert, siehe auch Schulgesetz Ba-Wü Abschn. V, Absatz 2b und Abschn. VIII, Abs. 2 - Berechtigung der Schulen und der Elternvertretungen die Kommunikationsverbindungen der Erziehungsberechtigten zu speichern sowie innerhalb des öffentlichen Bereiches zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben zu übermitteln. Wir bemühen uns in der Regel dennoch um eine sogenannte Blindverpostung).

Elternseiten auf der Homepage der Schule und Elternordner

Damit alle Eltern sich über die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach, über die von den Eltern bzw. dem Elternbeiratsteam organisierten Veranstaltungen und betreuten Projekte sowie über Elternbeiratssitzungen, überregionale Elternarbeit, usw. informieren können, wurde auf der Schul-Homepage eine Elternseite eingerichtet (<http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeit/>). Zusätzlich ist im Schul-Sekretariat ein Elternordner hinterlegt, der während der Öffnungszeiten des Sekretariats jederzeit von allen Eltern eingesehen werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, diese beiden Informationsmedien zur Eltern- und Elternngremienarbeit am Salvatorkolleg rege zu nutzen, wir freuen uns über jeglichen Austausch mit Ihnen!

Elternsprechtage und Lehrersprechstunden

Es ist sehr wichtig, dass die Eltern den Kontakt zur Schule und besonders zu den LehrerInnen halten. Wir bitten Sie deshalb, die angebotenen Möglichkeiten zum Gespräch bzw. zum Austausch mit den LehrerInnen Ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen.

Bestellung von Schul-Shirts

In diesem Schuljahr wird voraussichtlich vor den Herbstferien eine Sammelbestellung für Schul-Shirts durchgeführt. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit zur Einzelbestellung.

Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter Elternarbeit / Schul-Shirt. Auch können Sie bei der Fa. Droth (Zeppelinstraße 1 [im Industriegebiet Richtung Ziegelbach], Telefon 07564 / 23 87) T-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit dem Schullogo direkt erwerben sowie die gesamte Produkt- und Farbpalette ansehen.

Einladung zur Mitarbeit in der Elternarbeit und / oder im Elternbeiratsteam

Wir laden alle interessierten Eltern und ElternvertreterInnen ein, die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach aktiv – bei einzelnen Projekten oder allgemein – zu unterstützen.

Für den Elternbeirat
und das Elternbeiratsteam:



Brigitte Reuther und Christa Stütze
brigitte.reuther@gmx.net + christa.stuetzle@gmx.de

Termine der Schulgemeinde 2011/2012

Liebe Eltern und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Gottesdienste und Besinnungstage, Geistliche Impulse im Alltag, aber auch Austausch und Fortbildung sollen den Schulalltag immer wieder unterbrechen. All das soll beitragen, dass unsere Schule ein Ort ganzheitlicher Erfahrung und Bildung werden kann.

Es wäre schön, wenn wir uns bei dem einen oder anderen Angebot begegnen würden.

Im Namen der Mitbrüder und aller, die sich in der Schulgemeinde engagieren grüße ich Sie und Euch herzlich und wünsche uns ein gesegnetes Schuljahr.

Ihr / Euer Pater Hubert

Freitag, 30.09.2011, 13.30 bis 16.00 Uhr

NewComerDay

Mit Spiel und Spaß die neue Schule kennenlernen

Eine Aktion der KSJ für die 5.Klässler

Montag, 17.10.und weiter monatlich, immer um 19.30

Monatliches Bibelgespräch auf dem Gottesberg

Interessierte Eltern treffen sich monatlich, um nach der Methode des „Bibelteilens“ dem Reichtum der Bibel auf die Spur zu kommen.

Neue Teilnehmer - vielleicht auch ältere Schüler- sind immer willkommen.

Nähere Infos: P. Hubert 9489214.

Samstag, 29.10. – Donnerstag, 3. 11. 2011

Ausbildungskurs zu KSJ-Schülermentoren

Für alle Schüler und Schülerinnen ab 15 Jahre, die Interesse daran haben, Aktivitäten an der Schule mitzugestalten, und die dazu eine qualifizierte Ausbildung mit Zertifikat machen wollen.

Nähere Infos bei P. Hubert (94892-14).Der nächste Kurs findet in den Osterferien statt.

14. 11. (7a), 15.11. (7b), 18.11. (7c), 21.11. (7d) 2011

Eintägige Besinnungstage der Klassen 7

Ein gemeinsamer Tag außerhalb der Schule, um über sich und die Klasse nachzudenken.

Nähere Infos folgen in einem Elternbrief.

Im Advent zum Schulbeginn im Foyer der Schule

„Lichtblicke...!!“

Kurze Worte, Bilder, Impulse - einfach zum Nachdenken!

In der Woche vom 5. – 9. Dezember

Stufengottesdienste zum Advent. In St. Verena.

Montag, 12. Dezember 2011 20.00 Uhr im Gottesdienstraum

Arbeitskreis Schulgemeinde

Eltern, Lehrer und Schüler diskutieren Fragen des Schullebens und religiöse und soziale Aktivitäten an unserer Schule. Interessierte Eltern und Schüler für den Kreis (zweimal im Jahr) sind immer willkommen. Infos bei Hr. Amann

Tel.: 2027

An den Freitagen, 2.12., am 9.12. und am 16.12. 2011 um 6.00 Uhr.

Rorate/Lichtergottesdienste

In der Schlosskapelle. Anschließend Frühstück im Aufenthaltsraum des Salvatorkollegs. Gemeinsam veranstaltet mit der Pfarrgemeinde St. Verena.

Der Gottesdienst am 16.12. wird gestaltet von der KSJ-Schulgruppe.

Freitag, 13. Januar bis Freitag, 20. Januar 2012

KSJ - Woche

Verschiedene Aktionen und Aktivitäten für die ganze Schule.

Durchgeführt von den KSJ-Schülermentoren. Nähere Infos folgen!

Freitag, 27. Januar 2012, 19.00 Uhr Treffpunkt in Haidgau bei der Kirche

Kleine Nachtwanderung zur Sebastianskapelle

Eine kleine Wallfahrt mit Fackeln und Kerzen von Haidgau zur Sebastianskapelle bei Haisterkirch. **Unterstufenschüler** und alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen. Flyer mit näheren Infos werden verteilt.

6. 2. bis 8.2. (10b), 8. 2. bis 10.2. (10a), 13. 2. bis 15. 2. (10c) 2012

Besinnungstage der Klassen 10 in Altusried

Nähere Infos mit der Reihenfolge der Klassen folgen.

Sonntag, 4.3. 2012, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Tag der Offenen Tür

Einladung an die ganze Schulgemeinde und alle Interessierte. An diesem Tag Aktionen und **Infos zur KSJ** und zu unserem **Schulsozialprojekt „Unsere Schule im Kongo“**. Weitere Infos im Prospekt zum Tag.

In der Fastenzeit zum Schulbeginn im Foyer der Schule

„Lichtblicke ...!“

Kurze Worte, Bilder, Impulse - einfach zum Nachdenken!

In der Fastenzeit

Ostergarten - Das Passions- und Ostergeschehen mit allen Sinnen erleben

Es ist geplant, wenigstens mit allen Unterstufenklassen, den Ostergarten im Schloss, eine Initiative der „Salvatorianischen Laiengemeinschaft GSL“, zu besuchen.“ Eltern oder ältere Schüler, die bei dem Projekt mitarbeiten möchten, sind willkommen. Nähere Infos bei Pater Hubert. 94 89 214. Allgemeine Infos unter: www.ostergarten-badwurzach.de

16.4.- 18.4. (5a); 18.4.- 20.4. (5b) und 23.4. – 25.4. (5c)

Besinnungstage der Klassen 5 im Salvatorkolleg Lochau am Bodensee. Nähere Infos folgen in einem Elternbrief

In der ersten Osterferienwoche

Ausbildungskurs zu KSJ-Schülermentoren

Siehe Oktoberkurs!

Der nächste Kurs findet in den Herbstferien statt.

Montag, 21. Mai bis Mittwoch, 23. Mai 2012
Besinnungstage für die Abiturienten in Eriskirch
Spirituelle Impulse für den neuen Lebensabschnitt

Dienstag, 29. Mai bis Sonntag 3. Juni 2012
Fahrt nach Taizé in Burgund
zum Jugendtreffen bei der ökumenischen Mönchsgemeinschaft.
Für Schüler und Schülerinnen ab 17 Jahre. Kosten komplett: € 85.-.
Infos bei P. Hubert (94892-14 und Veeseer@Salvatorkolleg.de)

Mittwoch, 27. Juli 2012
Trostpflasteraktion der KSJ
Am letzten Schultag ein süßer Trost für alle, die sich nicht über Ihr Zeugnis freuen können.

Außerdem regelmäßig:

Klassen- und Stufengottesdienste werden eigens angekündigt.
Die Stufengottesdienste finden in der Pfarrkirche St. Verena bzw. in der Schlosskapelle statt.
Für Klassengottesdienste, Meditationen etc. steht der **Gottesdienstraum in der Schule** zur Verfügung.

"Open Ohr" P. Hubert steht für persönliche Gespräche und Fragen für SchülerInnen und Eltern gerne zur Verfügung. Einfach einen Termin ausmachen:
P. Hubert Tel: 94892-14 Mail: veeseer@salvatorkolleg.de

Sonntagabendgottesdienst auf dem Gottesberg
Jeden Sonntag zum familienfreundlichen Termin **um 19.00 Uhr** findet ein Gottesdienst statt, der immer wieder von unterschiedlichen Musikgruppen gestaltet wird. (Wir freuen uns auch über neue Gruppen, welche die Gottesdienste mitgestalten wollen.) Unsere Eltern und Schüler sind besonders eingeladen!
Aktuelle Angebote auf dem Gottesberg finden sich unter **www.Gottesberg.org**

Sozialprojekt „Unsere Schule im Kongo“
Bei vielen Gelegenheiten unterstützen Eltern, Schüler und Lehrer immer wieder die Sekundarschule der Salvatorianer in Kolwezi in der Demokratischen Republik Kongo. Nähere Infos unter <http://www.salvator-missionen.org/kongo.html>

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2011/2012

Liebe Eltern, liebe SchülerInnen,

Die DJK Schwarz-Gelb Salvatorkolleg – der Sportverein der Schule – macht im Schuljahr 2011/12 unseren SchülerInnen aber auch SchülerInnen anderer Schulen folgende außerunterrichtliche Sportangebote:

Basketball: Unterstufe/Mittelstufe: Montag, 18.00 – 19.30 Uhr **Jan Szymnau**
Dienstag, 16.45 – 18.00 Uhr **Tillmann Triebel**
Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr **Christian Harscher**
Oberstufe/Herren Donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr **Christian Harscher**
Samstag, 15.00 – 18.00 Uhr **Christian Triebel**
Judo: Anfänger: Mittwoch, 16.45 – 18.00 Uhr **Herr Gütler** (07564/949667)
Fortgeschrittene 1: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr **Herr Gütler**
Fortgeschrittene 2: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr **Herr Gütler**
Fußball: Lehrer, Oberstufenschüler
u. Ehemalige: Montag, 19.30 – 21.00 Uhr **Herr B. Maier** (07564/862)
Allg. Sport: Lehrer/innen u. Eltern: Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr **Herr Schall** (07564/3430)

Die Mitgliedschaft kostet 15,-- € (Geschwister zusammen 25,-- €), gilt für ein Schuljahr und ist beim Übungsleiter in bar zu entrichten. Erwachsene mit eigenem Einkommen: 30,-- €. In Judo kommen noch mtl. 10,00 € dazu, da Herr Gütler selbstständiger Diplomsportlehrer und Judolehrer ist. Weitere Informationen bei den Übungsleitern bzw. bei H. Schall (Tel. 07564/3430).

Trampolin-AG

Das Training der TSG-Trampolingruppen findet im kommenden Schuljahr 2011/12 zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag (18.15 – 20.15 Uhr): Wettkampfkinder und „Trampolintalente“

Donnerstag (16.45 – 18.30 Uhr): Jugendliche ab Klasse 5

Neuaufnahmen sind allerdings nur im begrenzten Umfang möglich..

Anfragen richten Sie bitte an **Carolin Miller** (Tel. 07564/91299).

Kletter-AG

Für alle, die Lust haben, an der Wand hoch zu gehen und sich die Finger lang zu ziehen! (Sportbekleidung und Turnschuhe nicht vergessen.)

Freitag, 13.00 – 14.45 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene ab Kl. 7

Beginn: Freitag, 07. Oktober 2011

Leitung: **Herr Winfried Kramer**

Volleyball-AG

Freitag, 15.30 – 17.00 Uhr, ab Kl. 10

Leitung: **Lisa Hörberger**

Leichtathletik-AG

Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr, ab Kl. 10

Leitung: **Rebecca und Teresa Brauchle**

Breakdance-AG

Mittwoch, 13.25 – 15.00 Uhr in Kl. 6c, max. 15 Teilnehmer/innen, ab 12. Oktober 2011

Leitung: **Timo und Nico Rinker**

Chor-AG, für alle Altersstufen
Freitag, 12.10 Uhr , alle
Leitung: **Frau Barbara Sigg**

Kleine Schlossbläser
Freitag, 12.10 – 12.55 Uhr
Leitung: **Herr Bernhard Klein**

Große Schlossbläser
Freitag, 13.15 -14.00 Uhr
Leitung: **Herr Bernhard Klein**

Big Band
Jeden 2. Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Leitung: **Herr Manfred Gaupp**

Streicher
Freitag, 12.10 Uhr und nach Vereinbarung. Anmeldung über das Sekretariat.
Leitung: **Frau Edeltraud Häusle**

Theater-AG für Kl. 5 - 6 **Theater-AG** für Kl. 8 - 13
Mittwoch, 13.30 Uhr – 15.00 Uhr (14-tägig) Freitag, 13.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr
Kl. 7: Zuordnung nach Absprache
Leitung und Anmeldung: **Herr Bernhard Maier**

**Vorbereitung auf DELF A2/B1 und Erwerb des Fremdsprachendiploms
für die Klassen 9 und 10 jeweils mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil)
und Klassen 10 mit Französisch als 3. FS**
Freitag, 12.10 – 12.55 Uhr
Leitung: **Frau Gundula Blattner**

Schulessen am Salvatorkolleg - Bestellung

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Das Essen wird von einem gastronomischen Betrieb aus Bad Wurzach frisch zubereitet und an der Schule ausgegeben. Die Schülerinnen und Schüler können aus einem abwechslungsreichen und ausgewogenen Angebot unter verschiedenen Menüs wählen. Der Speiseplan für die aktuelle und die folgende Woche kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden. <http://www.salvatorkolleg.de/schule/mittagessen/>

Die einzelne Mahlzeit kostet € 3,50. Beim Salatteller wurde eine Veränderung vorgenommen: Zu jeder Hauptmahlzeit (Menü 1 + 2) gehört wie bisher ein Beilagensalat. Beim Salatteller als Hauptmahlzeit wurde die Unterscheidung zwischen kleinem und großem Salatteller aufgegeben. Der Salatteller als Hauptmahlzeit kostet jetzt € 2,00 und ist von daher sehr günstig. Mit Unterstützung der Elternkasse wurden im Zuge dieser Veränderung neue Salatschüsseln angeschafft. Vielen Dank!

Um den günstigen Preis halten zu können, ist die Abrechnung über eine Geldkarte nötig, wodurch der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten wird. Die dazu nötige technische Ausstattung wurde der Schule durch die Kreissparkasse Ravensburg kostenlos zu Verfügung gestellt.

Um Planungssicherheit zu haben, bestellen die Schülerinnen und Schüler in der Vorwoche das Essen für die kommende Woche an einem Terminal im Schulgebäude. Die dazu benötigte Geldkarte sollten die Eltern für ihr Kind einrichten. Es gibt dabei mehrere Möglichkeiten. Nach Auskunft örtlicher Geldinstitute ist es aus Gründen der Sicherheit am sinnvollsten, ein Schüler-Giro-Konto einzurichten.

Bei der Bestellung bekommt Ihr Kind einen Bon, mit dem es das Essen abholen kann. Sollte Ihr Kind einmal krank sein, so können Sie morgens bis 8.00 Uhr bei der Information im Sekretariat auch das Essen abbestellen, so dass der Bon nicht verfällt. (Damit die Abbestellung funktioniert ist es wichtig, die Menü-Nummer zu nennen.)

Bereits in der ersten Schulwoche fand für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 eine Information statt, bei der sie im Umgang mit dem Bestellterminal geschult wurden. Inzwischen haben alle Fünftklässler mit ihren Klassenlehrern an einem „Schnupperessen“ teilgenommen, in der Hoffnung, dass sie selbst „auf den Geschmack“ kommen. Die Schulung wurde durch die Leutkircher Bank durchgeführt, die auch die Kosten für das Schnupperessen übernommen hat.

Der Elternbeirat und die Schulleitung sind sehr daran interessiert, dass unsere Schülerinnen und Schüler an den Tagen, an denen sie Nachmittagsunterricht haben, eine qualitativ hochwertige Mahlzeit an unserer Schule einnehmen können. Wir möchten Sie ganz herzlich bitten dieses Anliegen zu unterstützen und Ihr Kind zum Schulessen zu schicken. Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass es immer wieder passiert, dass Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen, ohne gefrühstückt zu haben. Regelmäßig führt das zu Unwohlsein und Kreislaufproblemen. Auch wenn morgens der Appetit bei manchen nicht sehr groß sein mag, wäre es dennoch gut, dass die jungen Menschen bereits vor der großen Pause, d.h. daheim, etwas gegessen und getrunken haben.

Teilnahme an den Gottesdiensten am Salvatorkolleg

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelne Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule, die als eines ihrer Profilelemente die Spiritualität nennt, gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben – auch schulisches Leben – durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll ihnen zu besonderen Anlässen und in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit im Aufenthaltsraum.

Für die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 (Klasse 11) und Kursstufe 2 gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde. Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Die Situation war in den vergangenen Jahren zunehmend unbefriedigend: Immer weniger Schüler haben das Angebot des Gottesdienstes wahrgenommen: Sie sind stattdessen ins Café gegangen, es wurde zunehmend „uncool“ zum Gottesdienst zu gehen. Wer gehen wollte, musste sich fast rechtfertigen. Diese Entwicklung konnte so nicht hingenommen werden, zumal es sich auch um wertvolle Unterrichtszeit am Vormittag handelt.

Nach Gesprächen mit Schülern (SMV und KSJ) und Eltern und Lehrern im Rahmen des Arbeitskreises Schulgemeinde, in der alle Beteiligten konstruktiv miteinander gearbeitet haben, konnte eine Lösung gefunden werden:

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 (Kursstufe 1) und Kursstufe 2 verpflichtend; alternativ zum Gottesdienstbesuch wird angeboten, in den Räumen der Kursstufe und mit einer Aufsicht einen Text zu ethischen und religiösen Fragen zu bearbeiten. Es gibt also nicht mehr die Alternative Gottesdienst oder Café.

Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation

Vom Elternbeirat wurde die Bitte an die Schulleitung herangetragen, einmal zu erläutern, was die Zielvereinbarungen zur Halbjahresinformation bedeuten und wie die Schule damit umgeht. Diese Information ist vor allem für die Eltern ab der 7. Klasse interessant und neu und soll deshalb hier kurz erläutert werden.

Absicht der Zielvereinbarung

- das Schulgesetz sieht eine Zielvereinbarung nur bei einer Versetzung auf Probe am Ende des Schuljahres vor;
- das Salvatorkolleg geht darüber hinaus: bei gefährdeten Schülerinnen und Schülern wird mit dem Halbjahreszeugnis in allen Fächern, die zu diesem Zeitpunkt die Versetzung gefährden, eine Zielvereinbarung getroffen, um auf Defizite und Potentiale zu deren Beseitigung hinzuarbeiten;
- außerdem gibt es noch die Schulnachricht, die im Frühjahr zwischen Halbjahresinformation und Zeugnis über den aktuellen Stand der Leistungen informiert.

Konkreter Umgang

- es findet ein Gespräch zwischen Lehrperson und Schüler statt, in dem über Defizite und Potentiale gesprochen wird;
- das Ergebnis des Gesprächs fließt in die schriftliche Zielvereinbarung ein;
- eine Kopie geht an den Schüler, den Klassenlehrer (für Koordination zuständig), den Fachlehrer, die Schulverwaltung
- die Eltern werden durch die Halbjahresinformation darüber in Kenntnis gesetzt, in welchen Fächern die Zielvereinbarung geschlossen wurde; dies wird auf der Information durch die Bemerkung dokumentiert: „N.N. erhält eine *schriftliche* Zielvereinbarung in den Fächern x, y, z“
- die Schule erwartet, dass die Eltern sich aufgrund dieser Mitteilung die Zielvereinbarungen von ihren Kindern vorlegen lassen;
- sollten die Eltern aufgrund der Information und dem Hinweis auf die Zielvereinbarung ein Gespräch mit dem Lehrer wünschen, dann sollten sie auf die Lehrperson zugehen;
- seitens der Schule wird das Kästchen „Elterngespräch erwünscht“ nur dann angekreuzt, wenn erhöhter Gesprächsbedarf besteht; mit der Erstellung einer Zielvereinbarung ist nicht „automatisch“ ein Elterngespräch erforderlich.